

Protokollauszug

aus der
16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur - Videokonferenz
vom 27.05.2021

öffentlich

Top 6 Sonstiges

Frau Dr. Seemann berichtet, dass Frau Maria Schulz neue Leiterin der Gedenkstätte Lindenstraße sei. Sie sei gelernte Historikerin und Kulturwissenschaftlerin. Frau Dr. Seemann bedankt sich bei Frau Pöller, dass sie zwischenzeitlich die Aufgaben des Vorstands wahrgenommen hat und bei Frau zu Eulenberg, zur Wahrnehmung der kommissarischen Leitung der Gedenkstätte. Des Weiteren informiert sie darüber, dass Explore Dance, ein städteübergreifendes Projekt, fortgesetzt und durch Bundesmittel gefördert würde.

Frau Aubel teilt mit, dass sich die Stadt bei der Bundeskulturstiftung beworben und einen Zuschlag zur Förderung in Höhe von 400.000 € erhalten habe. Der Antrag wurde gemeinsam mit dem Netzwerk KulturMachtPotsdam unter dem Titel „all überall – Potsdamer Kultursommer 2021“ gestellt. Die geplanten Projekte würden dazu beitragen, die Stadt nach dem langen Lockdown zu revitalisieren. Auf Nachfrage von Frau Dr. Zalfen, ob es eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen gebe, erwidert Frau Aubel, dass in der Juni-Sitzung ein Zwischenstand über die geplanten Open-Air-Projekte gegeben werden könnte. Sie bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die schnelle Antragstellung.

Auf die Nachfrage von Herrn Dallwig, wie Kulturschaffende sich an der Förderung beteiligen könnten, informiert Frau Dr. Seemann darüber, dass der Antrag gemeinsam mit der Initiative KulturMachtPotsdam gestellt wurde und somit bereits viele Akteure involviert seien. Anträge für Projektideen könnten bei KulturMachtPotsdam eingereicht werden. Zudem bestand im Rahmen der zweiten Projektförderung 2021 die Möglichkeit Gelder für Projekte zu beantragen.

Auf Nachfrage von Herrn Reich informiert Herr Linke, dass die Inselbühne auf der Freundschaftsinsel unter Denkmalschutz gesetzt wurde. Was das konkret für die Bespielung durch die Bürgerstiftung bedeute, könne derzeit noch nicht gesagt werden.